



Berufliche Bildung auf einen Blick

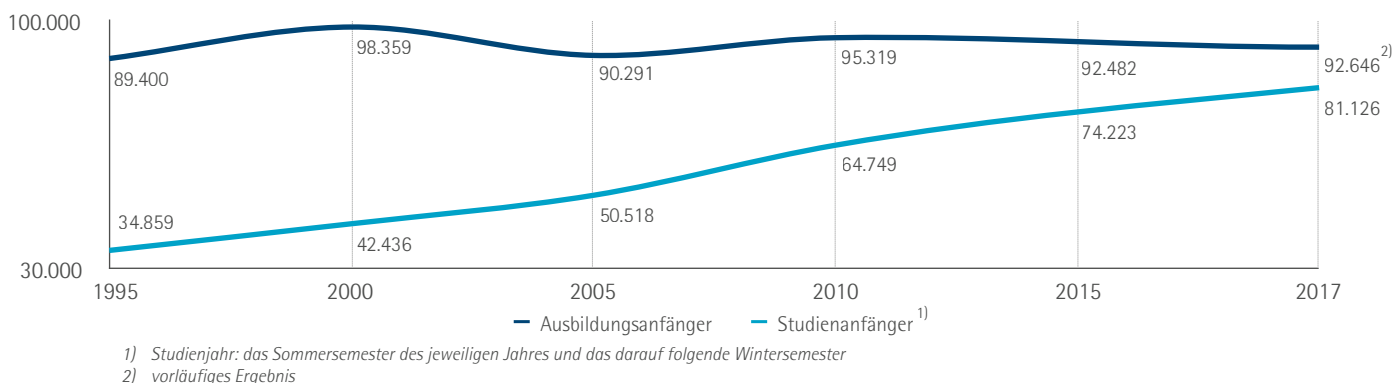
Daten und Fakten der bayerischen IHKs 2017

Die wichtigsten Ergebnisse

- Mit mehr als 138.000 eingetragenen Ausbildungsverhältnissen tragen die IHKs in Bayern die Verantwortung für **ca. 57 % aller Auszubildenden** in Bayern.
- Die Zahl der **aktiven Ausbildungsbetriebe** sinkt nach einem Anstieg im letzten Jahr um 0,5 % auf 30.899.
- Der Anteil der Ausbildungsverträge mit **Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft** steigt kontinuierlich an, auf 9,0 % in 2017.
- Über 160.000 Personen absolvierten in 2017 eine **Aus- oder Weiterbildungsprüfung** bei den bayerischen IHKs.
- 2017 betreuten die bayerischen IHKs **1.828 Stipendiaten**, die eine berufliche Weiterbildung absolvieren.
- Der Anteil von Auszubildenden mit **höherem Schulabschluss** verbleibt im Jahr 2017 konstant bei 70 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse.
- 2017 blieben mehr als **14.000 Ausbildungsplätze unbesetzt**. Dies entspricht einem Anstieg im Vergleich zum Jahr 2016 um 19,3 %.
- Die Zahl der **neu abgeschlossenen IHK-Ausbildungsverhältnisse** in Bayern steigt um 0,4 %.
- **Ca. 72 %** der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden in **20 Ausbildungsberufen** geschlossen.

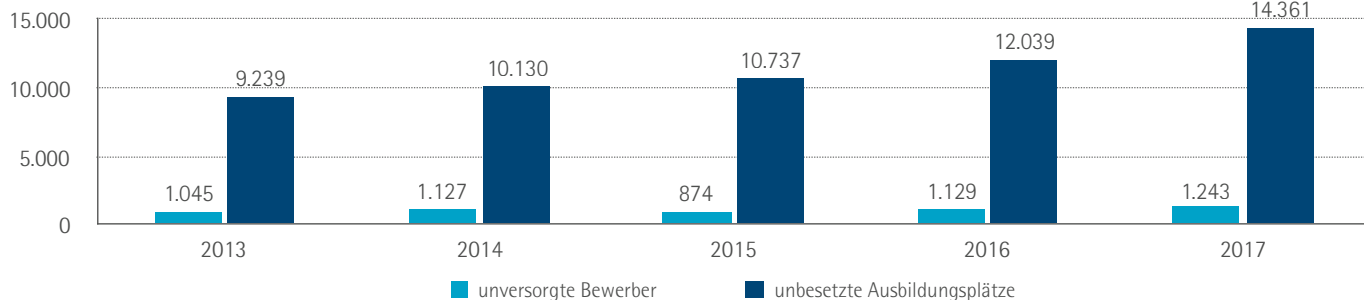
1. Aktuelle Situation

1.1 Deutlicher Anstieg der Studienanfängerzahlen



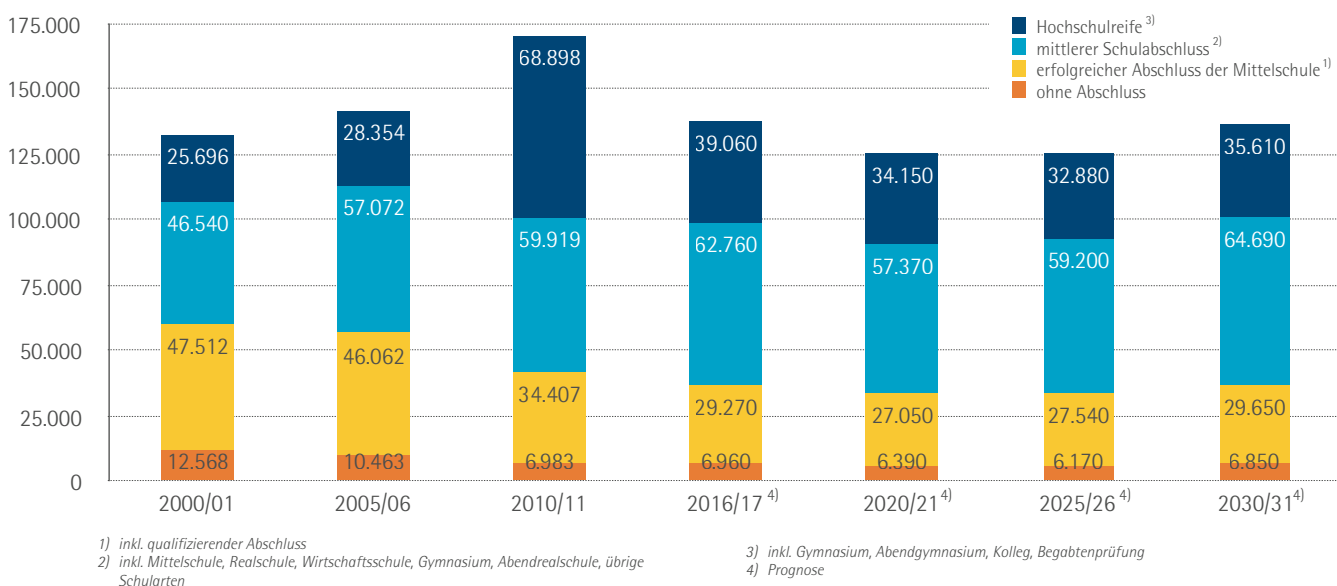
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik - Studierende an den Hochschulen in Bayern, jährliche Veröffentlichung - Berufliche Bildung in Bayern, jährliche Veröffentlichung.

1.2 Ausbildungsbereitschaft hoch, Bewerber fehlen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2013-2017, jeweils Stand zum 30.09.

1.3 Tendenz zu höheren Schulabschlüssen, weniger Absolventen



Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst: Schüler- und Absolventenprognose 2017. Stand März 2017.

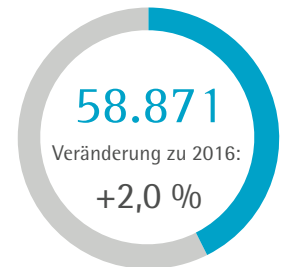
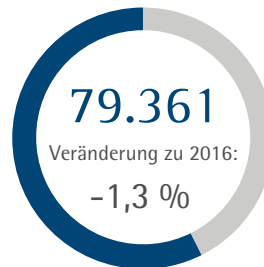
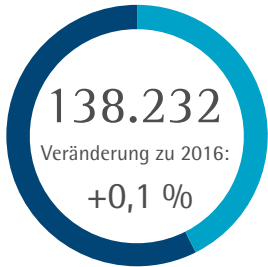
Das Bayerische Kultusministerium rechnet zum Ende des Schuljahres 2025/26 mit rund 125.000 Schulabgängern allgemeinbildender Schulen im Freistaat, rund 15.000 weniger als zum Ende des Schuljahres 2015/16. 2006 bis 2016 ist der Anteil der Schulabgänger mit allgemeiner Hochschulreife von 19 % auf 28 % gestiegen; zugleich sank der Anteil der Haupt-/Mittelschüler von 32 auf 21 %. Absolventen mit mittlerem Schulabschluss, deren Anteil von 40 auf 47 % gestiegen ist, besuchen öfter FOS und Berufsfachschulen, statt eine Ausbildung zu starten.

2. Ausbildung

2.1 IHK-Ausbildungsverhältnisse in Bayern

Gesamt

Nach Berufsgruppe



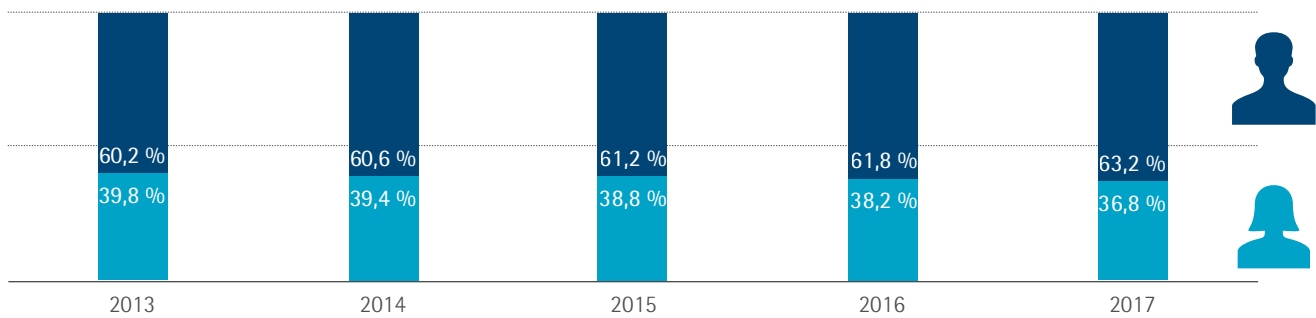
kaufmännisch

gewerblich-technisch

Zahlen Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Männliche | weibliche Auszubildende

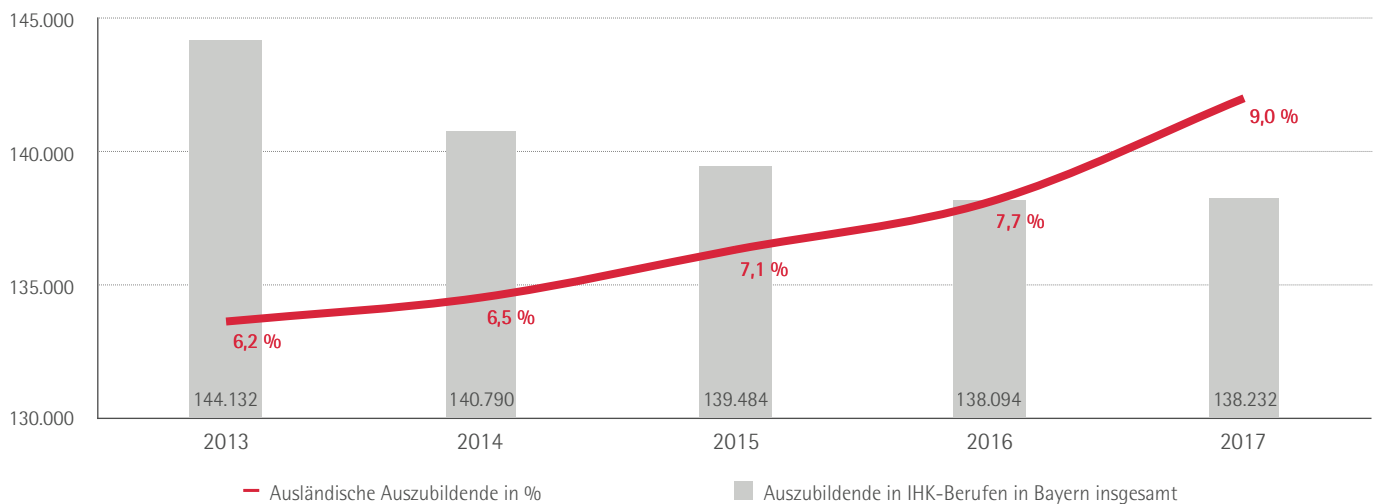


Zahlen Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Ausländische Auszubildende

Die Gesamtzahl der Ausbildungsverträge in IHK-Berufen ist zum ersten Mal seit Jahren annähernd stabil. Der Anteil der Ausbildungsverhältnisse mit Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft dagegen steigt auch in 2017 deutlich an. Dies spricht für die integrative Kraft der dualen Berufsausbildung.

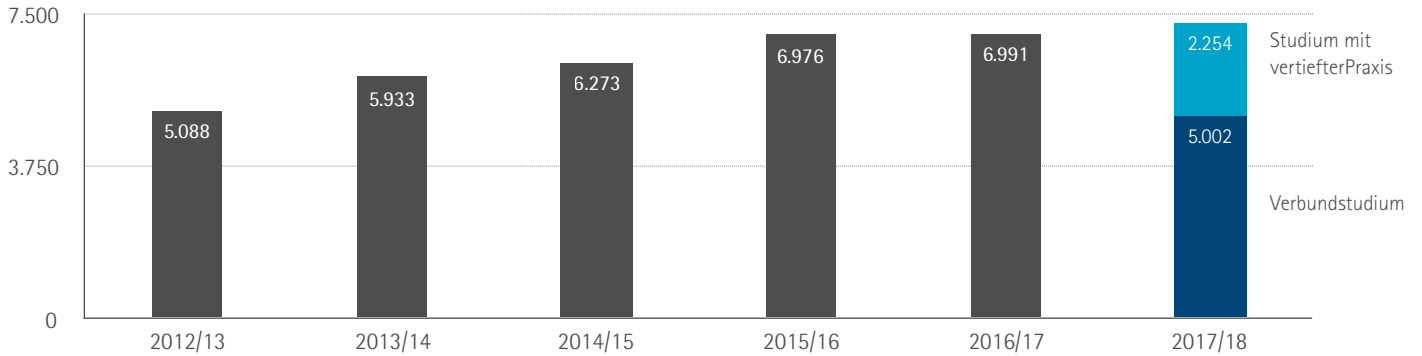


Zahlen Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.2 Dual Studierende

Innerhalb der dual Studierenden in Bayern gibt es zwei Varianten: Das Verbundstudium kombiniert Ausbildung und Studium, die Absolventen erwerben den Ausbildungsabschluss und einen Studienabschluss. Im Studium mit vertiefter Praxis wird ein reguläres Bachelorstudium an der Hochschule mit intensiven Praxisphasen im Unternehmen kombiniert. Die Praxiseinsätze orientieren sich an den Studieninhalten und der individuellen Qualifikation für eine Aufgabe. Eine Berufsausbildung ist nicht integriert. Der Schwerpunkt liegt mit über zwei Dritteln auf dem Verbundstudium: dies sind derzeit 5002 Studierende.

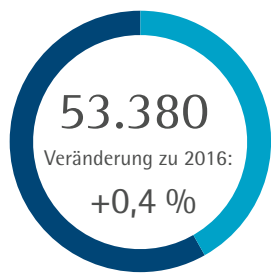


Quelle: hochschule dual; Duales Studium in Bayern – Die dual Studierendenzahlen

2.3 Neu abgeschlossene IHK-Ausbildungsverhältnisse

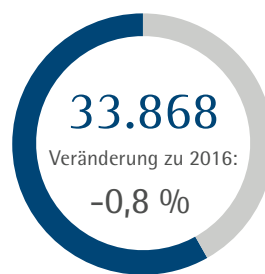
Mit der Eintragung von ca. 57 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse übernehmen die IHKs in Bayern die Verantwortung für den überwiegenden Teil der Auszubildenden.

Gesamt

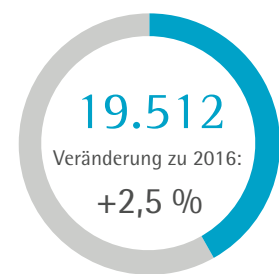


Zahlen Stand 31.12.2017

Nach Berufsgruppe



kaufmännisch

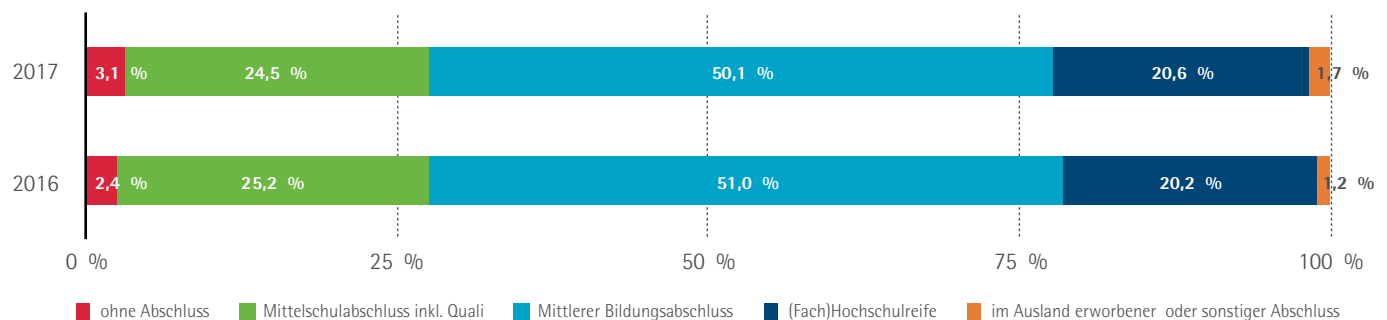


gewerblich-technisch

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Nach Vorbildung

Der Anteil von Auszubildenden mit mittlerer Reife ist leicht rückläufig, nimmt aber gemeinsam mit den Abiturienten immer noch über 70 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in 2017 ein. Dies korrespondiert mit der Prognose zu den Schulabgängerzahlen: Immer mehr Jugendliche entscheiden sich für einen höheren Schulabschluss (vgl. S. 1).



Zahlen Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Die Vielfalt der ca. 250 IHK-Ausbildungsberufe bietet für Absolventen mit allen Schulabschlüssen diverse Möglichkeiten, die Ausbildung passend zu ihren Stärken und Fähigkeiten zu gestalten. Es gelingt zunehmend, die Attraktivität der Ausbildungsberufe und Ausbildungsmodelle für die verschiedenen Zielgruppen ins Bewusstsein zu rufen.

Berufe mit den meisten neuen Ausbildungsverträgen

Knapp 72 % der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden 2017 in nur 20 Ausbildungsberufen geschlossen.

	Anzahl neue Ausbildungsverträge	Anteil an Neuabschlüssen IHK-Ausbildungsverträge
KAUFMÄNNISCH UND KAUFMÄNNISCH VERWANDT		
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	5008	9,38 %
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	4059	7,60 %
Verkäufer/in	3828	7,17 %
Industriekaufmann/-kauffrau	3428	6,42 %
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	2363	4,43 %
Hotelfachmann/Hotelfachfrau	1833	3,43 %
Bankkaufmann/-kauffrau	1603	3,00 %
Koch/Köchin	1529	2,86 %
Fachkraft für Lagerlogistik	1396	2,62 %
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen	901	1,69 %
GESAMT	25.948	48,61 %
GEWERBLICH-TECHNISCH		
Fachinformatiker/in ¹⁾	2679	5,02 %
Industriemechaniker/in	2659	4,98 %
Mechatroniker/in	1647	3,09 %
Elektroniker für Betriebstechnik	1296	2,43 %
Zerspanungsmechaniker/in	993	1,86 %
Werkzeugmechaniker/in	651	1,22 %
Technische(r) Produktdesigner/in	620	1,16 %
Maschinen- und Anlagenführer/in	583	1,09 %
Bauzeichner/in	581	1,09 %
Mediengestalter/in Digital und Print	581	1,09 %
GESAMT	12.290	23,02 %
	38.238	71,63 %

Zahlen Stand 31.12.2017

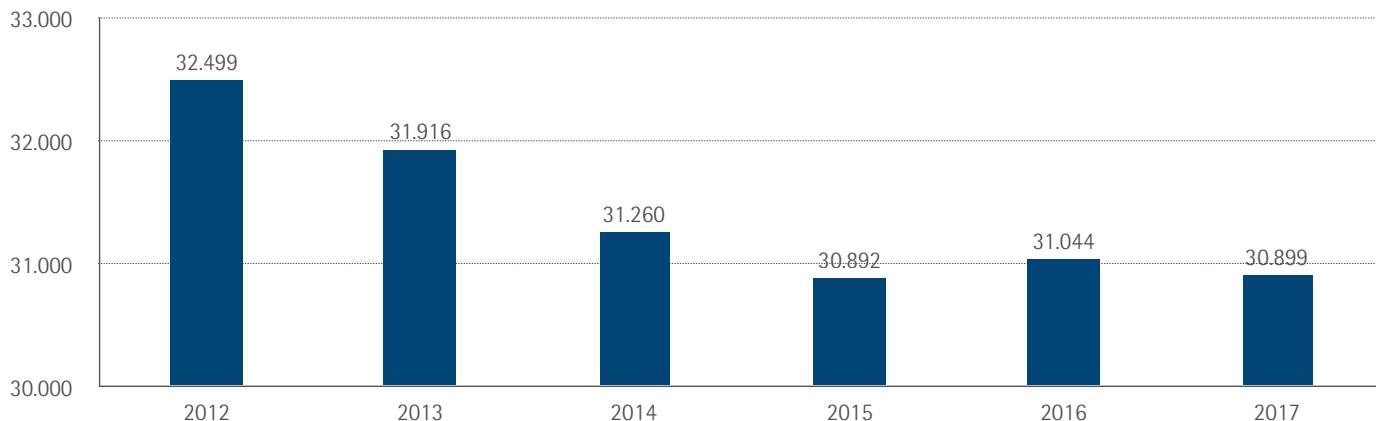
1) Nach Berufen – Fachrichtungen sind zusammengefasst

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.4 Ausbildende Unternehmen

Aktive IHK-Ausbildungsbetriebe

Nach einem leichten Plus im Jahr 2016 sank die Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe wieder auf das Niveau von 2015. 14.000 Ausbildungsstellen blieben in 2017 unbesetzt. Das schlägt sich auch in der Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe nieder.



Zahlen Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Betriebliche Ausbilder

44.279

Personen sind bei den IHKs in Bayern als betriebliche Ausbilder geführt.

Zahl Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Neue Ausbildungsbetriebe

Trotz der angespannten Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist das Engagement der Unternehmen weiter ungebrochen, deutlich erkennbar an den **3.450** neu erteilten Ausbildungseignungen. Die Unternehmen haben die Eignungsfeststellung durch die IHK erfolgreich durchlaufen und somit die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden.

2016: 3.774
2017: 3.450

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

3. Weiterbildung

Zahl der IHK-Weiterbildungsstipendiaten in Bayern 2017

1.828

davon neu ins Förderprogramm aufgenommen:

604

2016: 73.253

2017: 71.664

Zahl der Weiterbildungsteilnehmer aller Angebote:
Seminare, Zertifikatslehrgänge, Fortbildung

Quelle: Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung – Gemeinnützige Gesellschaft mbH (SBB)

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Stipendiaten

Träger des Förderprogrammes ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Gefördert werden qualifizierte Absolventen/innen einer dualen Berufsausbildung, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre sind und noch keinen Hochschulabschluss besitzen. Damit sie sich am Auswahlverfahren des Stipendiums beteiligen dürfen, müssen sie bei ihrer IHK-Berufsabschlussprüfung im Schnitt mindestens 87 Punkte erreicht haben. Insgesamt kann ein Zuschuss zu berufsbezogenen Weiterbildungen von 7.200 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren gezahlt werden. Die Weiterbildungsanbieter sind frei wählbar.

4. Prüfung

Prüfungsteilnehmer

Zahl der Prüfungsteilnehmer Ausbildung	99.713
Zwischenprüfung bzw. Abschlussprüfung Teil 1	48.282
Abschlussprüfung	51.431
Zahl der Prüfungsteilnehmer Weiterbildung	60.760
davon Sach- und Fachkundeprüfungen	18.498
davon (Aufstiegs-) Fortbildungen	42.262
Zahl der Prüfer Aus- und Weiterbildung	34.559
Zahl der Prüferstunden Aus- und Weiterbildung	940.162

Zahlen Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

10 Ausbildungsberufe mit den meisten Absolventen

Absolventen einer Ausbildungsabschlussprüfung haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und stehen dem Arbeitsmarkt als qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung.

	Anzahl bestandene Prüfungen	Anteil
BERUFE UND FACHRICHTUNGEN		
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	4.228	8,96 %
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	3.780	8,01 %
Industriekaufmann/-kauffrau	3.404	7,21 %
Industriemechaniker/in	2.593	5,49 %
Verkäufer/in	2.590	5,49 %
Bankkaufmann/-kauffrau	2.339	4,96 %
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel FR Großhandel	2.020	4,28 %
Mechatroniker/in	1.451	3,07 %
Fachkraft für Lagerlogistik	1.284	2,72 %
Hotelfachmann/Hotelfachfrau	1.229	2,60 %
GESAMT	24.918	52,79 %

Zahlen Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

10 Fortbildungsabschlüsse mit den meisten Absolventen

Absolventen einer IHK-Fortbildungsprüfung haben eine berufliche Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen und damit ein höheres Niveau im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) erreicht.

	Anzahl bestandene Prüfungen	Anteil
BERUFE UND FACHRICHTUNGEN		
Wirtschaftsfachwirt/in (Gepr.)	2.312	17,85 %
Industriemeister/in Metall (Gepr.)	1.461	11,28 %
Handelsfachwirt/in (Gepr.)	1.250	9,65 %
Betriebswirt/in (Gepr.)	698	5,39 %
Bilanzbuchhalter/in (Gepr.)	632	4,88 %
Industriefachwirt/in (Gepr.)	594	4,59 %
Technische(r) Betriebswirt/in (Gepr.)	495	3,82 %
Technische(r) Fachwirt/in (Gepr.)	425	3,28 %
Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (Gepr.)	383	2,96 %
Industriemeister/in Elektrotechnik (Gepr.)	367	2,83 %
GESAMT	8.617	66,54 %

Zahlen Stand 31.12.2017

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

5. Qualitätssicherung

5.1 Bildungsberatung

Als zuständige Stelle für die Berufsbildung laut Berufsbildungsgesetz ist es Aufgabe der IHK, die Durchführung der Berufsausbildung zu überwachen und zu fördern. Dazu gehört auch die Beratung der an der Berufsbildung beteiligten Personen, um die Qualität in der Beruflichen Bildung zu sichern.

50

Zahl der Bildungsberater

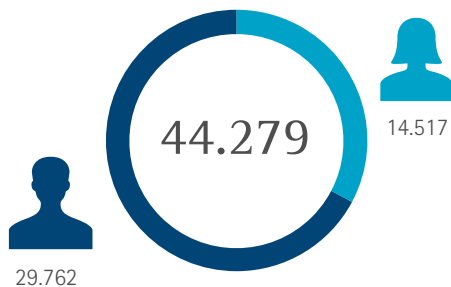
Zahlen Stand 31.12.2017

9.621

Zahl der Betriebsbesuche

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

5.2 Ausbilder/innen in IHK-Ausbildungsbetrieben



Zahlen Stand 31.12.2017

Nur wer bei einer zuständigen Stelle als Ausbilder registriert ist, kann die Ausbildung junger Menschen verantworten. Voraussetzung dafür ist der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung. Die fachliche Eignung besteht aus den beruflichen und den berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten. Für die berufliche Eignung verfügt der Ausbilder über eine einschlägige berufliche Qualifikation. Die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation wird grundsätzlich durch die bestandene Ausbildereignungsprüfung (§4 AEVO) nachgewiesen.

Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

5.3 Ausbildereignungsprüfungen

... werden von den bayerischen IHKs als zuständige Stellen abgenommen:



Zahlen Stand 31.12.2017



Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

5.4 IHK Ausbilderakademie Bayern

966

Zertifizierte Ausbilder

Zahlen Stand 31.12.2017

966 Ausbilderinnen und Ausbilder in Bayern waren in 2017 bei der IHK Ausbilderakademie Bayern als zertifizierte Ausbilder geführt. Sie wiesen nach dem erfolgreichen Ablegen der Ausbildereignungsprüfung kontinuierliche Weiterbildung zu ausbildungsrelevanten Themen nach und erreichten somit eine der drei Stufen im Zertifizierungsverfahren „Ausbilder in Bestform“. Die Qualität der Ausbildung und damit die Auszubildenden in den Betrieben profitieren von Ausbildern mit Kenntnissen und Fähigkeiten auf dem aktuellen Stand.

Quelle: IHK Ausbilderakademie Bayern

Impressum

Verleger und Herausgeber: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e.V., Peter Driessen und Dr. Eberhard Sasse, 80323 München, ☎ 089 5116-0, ✉ info@bihk.de, bihk.de, Ansprechpartner: Barbara Winbeck, Gestaltung: Word Wide KG, München, Titelbild: Fotolia®goodluz, Druck: Oberländer GmbH & Co. KG, Bodenseestraße 18, 81241 München, Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Stand: April 2018